Rezensionen von Buchtips.net

Raymon Weaver: Winterschläfer Folge 01: Der ferne Tod

Buchinfos

Verlag:	Kindle Single (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	B01D8O6L70 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,99 Euro (Stand: 22. April 2024)

Kyle Grant ist Hauptmann der Gildenwache. Als er nach seinem Winterschlaf erwacht, wird er zu seinem Kommandanten beordert, der einen besonderen Auftrag für ihn hat. In der Provinz Aldan hat es in der Zeit des Winterschlafs einen brutalen Mord gegeben. Ein Verbrechen, dass es eigentlich nicht geben kann, halten doch Menschen und Tiere gemeinsam Winterschlaf. Mit der Eisenbahn begibt sich Grant nach Aldan und lernt unterwegs die Biologin Amira Caitlin kennen, als der Zug überfallen wird.

Der deutsche Thrillerautor Raimon Weber hat durch die Geschichten um Sir Arthur Conan Doyle und als Mitautor der Mystery-Hörspielserie Gabriel Burns mehrfach bewiesen, dass er ein Händchen für ausgefallene, phantastische Geschichten hat. Unter dem Pseudonym Raymon Weaver präsentiert er im Rahmen der Kindle Singles hier einen außerordentlich vielversprechenden Auftakt. "Winterschläfer" heißt scheinbar eine neue eBook-Serie, die hier mit der ersten Folge "Der ferne Tod" an den Start geht. Im Blickpunkt steht eine etwas andere Welt, in der wir Menschen einen Winterschlaf halten. Allein diese Idee und das, was Raymon Weaver daraus macht, ist außerordentlich interessant und spannend. Nach einem starken Prolog, der zahlreiche Fragen aufwirft, kommen zwei Kapitel, in denen Kyle Grant im Blickpunkt steht. Aus das liest sich sehr gefällig und weckt die Neugier des Lesers.

Allerdings ist mir nicht so ganz klar, um was es sich bei "Winterschläfer" tatsächlich handelt. Im Rahmen der Kindle Singles werden Kurzgeschichten im eBook-Format veröffentlicht. Auch Webers Conan-Doyle-Serie besteht ja aus einzelnen Kurzgeschichten. "Winterschläfer" scheint etwas anders zu sein, denn "Der ferne Tod" ist keine in sich geschlossene Geschichte, sondern hat ein offenes Ende, so dass man sich fragt, ob hier ein Roman in einzelne Teile aufgeteilt wird. Leider gibt es am Ende dieses ersten Teils, der etwa 35 Buchseiten entspricht, keinerlei Informationen ob, wann und wie es weitergeht. Das ist schade, denn mein Interesse hat dieser Teil definitiv geweckt.

Auch wenn nicht ganz deutlich wird, zu was "Der ferne Tod" der Auftakt ist (Fortsetzungsroman, Serie...) ist, liest sich dieser Teil so gut, dass man sehr gerne wissen will, wie es mit Kyle Grant weitergeht. Hier scheint eine ganz starke Mischung aus Mystery, Fantasy und Thriller auf den Leser zuzukommen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[20. April 2016]